

**Niederschrift über die 29. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung  
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 23.11.2017,  
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

**Anwesend sind:**

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck (Vorsitzende)
2. Herr Uwe Bartscher
3. Frau Ingrid Bredereck-Mallas
4. Frau Heidrun Clausen
5. Herr Gerd Dieckmann
6. Herr Joachim Harting
7. Herr Björn Johansson
8. Herr Wilhelm Kirschstein
9. Herr Peter Köhler
10. Frau Hannelore Malterer
11. Herr Andreas Müller
12. Frau Claudia Petersen
13. Herr Dr. Norbert Scholtis
14. Herr Peter Siebrecht
15. Herr Volker Sindt
16. Herr Herbert Steenbock
17. Frau Monika Vogt
18. Frau Britta Weißhuhn
19. Herr Yavuz Yilmaz

**Es fehlt entschuldigt:**

1. Herr Christoph Ache
2. Herr Gerhard Slomian
3. Herr Jan Voigt
4. Frau Swetlana Wiese

**Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:**

1. Herr Michael Stremlau (Bürgermeisterin)
2. Herr Jens Becker (Verwaltung)
3. Herr Gerald Menz (Verwaltung)
4. Herr Ulrich Nebendahl (Verwaltung)
5. Frau Sabine Conrad (Verwaltung)
6. Herr Michael Stubbmann (Verwaltung)
7. Frau Claudia Weihrauch (Protokollführerin)
8. Frau Antje Suchomski (Beauftragte für Menschen mit Behinderung)
9. Frau Merle Schaack (Kieler Nachrichten)
10. Herr Udo Carstens (Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag)
11. Herr Tillmann Frank (Vertretungsberechtigter TOP 5)
12. Herr Jens Gloyer (Vertretungsberechtigter TOP 5)
13. Herr Bernd Sprenger (Vertretungsberechtigter TOP 5)
14. Herr Gunnar Gradert (Vorstand Gemeindeführung)
15. Herr Stefan Kühl (Ortswehrführer Feuerwehr Raisdorf)
16. Herr Hinz (Verkehrsgutachter zu TOP 5)

**Öffentlichkeit:** ca. 80 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Bürgervorsteherin Frau Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 13.11.2017 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Weiterhin stellt sie fest, dass zu Beginn der Sitzung 19 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

In Absprache mit dem Ältestenrat beantragt die Bürgervorsteherin folgende Änderungen zur Tagesordnung:

1. Der TOP Nr. 8 „Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah an der Schwentine“ hier: Sanierungsarbeiten (BV 156/2017)“ wird abgesetzt.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt. Somit wird über die vorliegende Tagesordnung unter Einarbeitung der vorgenannten Änderung abgestimmt.

**Abstimmung:** 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

-----  
Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 11.10.2017
3. Mitteilungen und Anfragen
  - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
  - b) Mitteilungen des Bürgermeisters
  - c) Anfragen
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Freibadsanierung
5. Erläuterung des Bürgerbegehrens „Standort des Feuerwehrgerätehauses im OT Raisdorf“ durch die Vertretungsberechtigten und Erörterung mit den Mitgliedern der Stadtvertretung
6. Beratung und Beschlüsse zur Durchführung eines Bürgerentscheides gem. § 16g Gemeindeordnung zur Frage des Standortes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Raisdorf (BV 178/2017)
7. Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland (BV 168/2017)
8. Satzung der Stadt Schwentinental über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
hier : 8. Änderung zur Gebührensatzung ab 01.01.2018 (BV 145/2017)
9. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentinental (BV 160/2017)
10. Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) Stadt Schwentinental  
hier: Besetzung der Einsatzstelle (EST) (BV 172/2017)
11. Termine

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraussichtlich **nichtöffentlich** beraten:

12. Übernahme eines Nachlasses (BV 167/2017, BV 176/2017)
13. Mitteilungen und Anfragen (SM 162/2017)

## **TOP 1:      Einwohnerfragestunde**

Herr Krützfeldt erkundigt sich nach der vorhandenen Bremsschwelle zur Verkehrsberuhigung im Dütschfeldredder. Busse würden hier aufsetzen. Die zuständige Amtsleiterin III, Frau Conrad, antwortet, dass dieses Problem in der Verwaltung bekannt sei und an einer Abhilfe gearbeitet wird. Die Höhe der Bremsschwelle bewegt sich aber in der zulässigen Norm.

Herr Horn möchte im Nachgang des letzten Umweltausschusses eine Klarstellung zur dortige Aussage des Vorsitzenden abgeben: Er bekräftigt die Wichtigkeit der Instandhaltung von Wanderwegen, dazu gehört auch das Entfernen von Laub. Für den jährlichen Nikolauslauf, den offiziellen Radweg „Schusteracht“, den offiziellen Fernwanderweg und die allgemeine Benutzung des Schwentineparks als Naherholung ist es unerlässlich, die Sicherheit und Begehbarkeit der Wanderwege dauerhaft zu gewährleisten.

Herr Bach bezieht sich auf einen Presseartikel, in dem es um beschädigte Fußgängerwege, insbesondere in der Bahnhofstraße, geht. Zudem wäre die Fußgängerbrücke zum Gewerbegebiet nicht mehr begehbar. Weiter würde es in der Bahnhofstraße eine Parkplatzbeschilderung geben, die widersprüchlich sei. Da eine eindeutige Fragestellung nicht erkennbar ist, sagt Frau Lange-Hitzbleck dem Einwohner zu, sich sein Anliegen außerhalb dieser Sitzung anzuhören.

## **TOP 2:      Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 11.10.2017**

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **TOP 3:      Mitteilungen und Anfragen**

### **a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin**

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck gibt folgende wahrgenommene Termine bekannt:

22.10.2017	25 Jahre Akkordeonclub
17.10.2017	Benefizveranstaltung Haus St. Anna
19.11.2017	Volkstrauertag – Kranzniederlegung am Ehrenmal

### **b) Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Mit der Sachstandsmitteilung Nr. 193/2017 teilt der Bürgermeister mit, dass die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Plön mit Bescheid vom 16.11.2017 das Bürgerbegehren zum Erhalt und zur Sanierung des Freibades für zulässig erklärt hat.
- Die Regenwasser- und Schmutzwassergebühren bleiben für das Jahr 2018 in der Stadt Schwentimental unverändert.

### **c) Anfragen**

Herr Müller fragt zur Geschäftsordnung die dortige Regelung zu persönlichen Bemerkungen unter § 14 an. Aus demokratischer Sicht ist es für ihn bedauerlich, dass eine persönliche Bemerkung nur in gleicher, nicht in nächster Sitzung, vorgebracht werden kann.

Weiter fragt Herr Müller zu dem letzten Newsletter, in dem die Bürgervorsteherin über das Freibad berichtet hatte, an, ob der, nach seiner Meinung, humoristische Schreibstil beibe-

halten werden würde. Frau Lange-Hitzbleck antwortet, dass sie, wie bisher auch, ihre Berichte weiterhin in sachlicher Form verfassen wird.

#### **TOP 4:      **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Freibadsanierung****

Der Ältestenrat hatte in seiner Vorbesprechung einstimmig festgestellt, dass der Antrag nicht statthaft für die Sitzung der Stadtvertretung ist. Hier ist eine Angelegenheit der Stadtwerke Schwentimental GmbH betroffen, die sachlich in den Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses gehört. Dennoch wird dem Vorsitzenden der Grünen das Wort erteilt, da in dieser Angelegenheit bereits in der letzten Sitzung der Stadtvertretung ein entsprechender Beschluss gefasst wurde.

Herr Müller führt demnach den vorliegenden Antrag seiner Fraktion aus.

#### **Beschluss:**

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Schwentimental wird gebeten zur Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2017 im Rahmen/vor der geplanten Behandlung des Bürgerbegehrens eine konkrete Planung der Freibadsanierung vorzustellen, möglichst unter Einbeziehung des planenden Architektenbüros sowie des beauftragten Ingenieurs.

**Abstimmung:**      2 dafür - 16 dagegen - 1 Enthaltung

#### **TOP 5:      **Erläuterung des Bürgerbegehrens „Standort des Feuerwehrgerätehauses im OT Raisdorf“ durch die Vertretungsberechtigten und Erörterung mit den Mitgliedern der Stadtvertretung****

Herr Stremlau führt in diesen Beratungspunkt ein und erläutert den rechtlichen Rahmen sowie den Verfahrensablauf. Er teilt mit, dass die Bürgerinitiative „Bahnhofstraße mit Zukunft“ einen Antrag zur Durchführung eines Bürgerentscheides mit der Frage: „Sind Sie dafür, die Planungen für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses am jetzigen Standort Bahnhofstraße einzustellen, um diesen Neubau an einem anderen geeigneten Standort zu realisieren?“ gestellt hat. Nach Prüfung der erforderlichen Unterschriften hat die Kommunalaufsicht des Kreises Plön dieses Bürgerbegehren für zulässig erklärt.

Ein Vertretungsberechtigter der Bürgerinitiative, Herr Frank, erläutert ausführlich den Standpunkt der Vertretungsberechtigten gegen den Standort in der Bahnhofstraße und trägt die Gründe vor.

Der Bürgermeister stellt den Standpunkt der Verwaltung für die Beibehaltung des jetzigen Standorts in der Bahnhofstraße dar und trägt wesentliche Argumente vor.

Diese Argumente teilt auch der Gemeindeführer der Stadt Schwentimental, Herr Egerland. Er ist bei der heutigen Sitzung nicht anwesend und lässt daher seine ausführliche Stellungnahme durch das Vorstandsmitglied der Gemeindeführung, Herrn Gradert, verlesen.

Für die Feuerwehr Raisdorf trägt der Ortswehrführer Herr Kühl seine Gründe für den Standort in der Bahnhofstraße vor.

Herr Sindt bekräftigt für die SPD-Fraktion die Standpunkte der Verwaltung, des Gemeindeführers und des Ortswehrführers zum jetzigen Standort.

Herr Dr. Scholtis nimmt für die CDU-Fraktion, insbesondere zu den Ausführungen von Herrn Frank, Stellung und spricht sich auch für die Bahnhofstraße aus.

Es schließt sich auch Herr Bartscher für die SWG-Fraktion den Begründungen für den Erhalt des jetzigen Standortes an.

Herr Müller (Bündnis 90/die Grünen) und der Einzelvertreter der WIR, Herr Harting, sprechen sich gegen den Standort in der Bahnhofstraße aus.

Es folgt eine weitere Diskussion mit Wortbeiträgen verschiedener Stadtvertreter, des Vertreters der Bürgerinitiative und den Vertretern der Feuerwehr.

**TOP 6: Beratung und Beschlüsse zur Durchführung eines Bürgerentscheides gem. § 16g Gemeindeordnung zur Frage des Standortes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Raisdorf (BV 178/2017)**

Herr Stremlau führt die Vorlage aus und beschreibt das Verfahren zum Bürgerentscheid.

**Beschluss I.**

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage 3 beigefügten Standpunkte und Begründung zur Frage des Standortes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Raisdorf.

**Abstimmung:** 16 dafür - 3 dagegen - 0 Enthaltungen

**Beschluss II.**

Die Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 16 g Abs. 6 GO erfolgt in Form der nach Hauptsatzung vorgesehenen amtlichen Bekanntmachung, dem Aushang am Dienstgebäude, einer Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt sowie im Stadtmagazin.

**Abstimmung:** 19 dafür (einstimmig)

**Beschluss III.**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger über die Standpunkte und Begründung der Stadt durch weitere Medien, wie Flyer (Text Anlage 4) und Plakate, zu informieren.

**Abstimmung:** 16 dafür - 0 dagegen - 3 Enthaltungen

**Beschluss IV.**

Auf Grundlage des § 6 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes Schleswig-Holstein wird die Feuerwehr Schwentinental gebeten, Werbung für die Standpunkte und Begründung der Stadt als zusätzliche freiwillige Aufgabe zu übernehmen.

**Abstimmung:** 16 dafür – 2 dagegen - 1 Enthaltung

**Beschluss V.**

Als Abstimmungstag für die Durchführung des Bürgerentscheides wird der 18. Februar 2018 festgelegt (§ 16 g Abs. 6 GO).

**Abstimmung:** 19 dafür (einstimmig)

## Beschluss VI.

In den für den Bürgerentscheid zu bildenden Abstimmungsausschuss werden folgende Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt:

<b>Beisitzer/innen:</b>	<b>Stellv. Beisitzer/innen:</b>
1.Frau Lange-Hitzbleck	Herr Köhler
2.Herr Sindt	Herr Krützfeldt
3.Frau Petersen	Herr Ache
4.Herr Yilmaz	Herr Johansson
5.Frau Lassen	Herr Steenbock
6.Herr Slomian	Herr Kapitzki
7.Herr Staade	Herr Witteborn
8.Herr Kirschstein	Herr Siebrecht

**Abstimmung:** 19 dafür (einstimmig)

*Danach wird die Sitzung für eine kurze Pause unterbrochen.*

## TOP 7: **Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland (BV 168/2017)**

Herr Müller begrüßt diese Vereinbarung, bedauert aber, dass es keine Kooperationsvereinbarung für die Aktivregion gibt.

### Beschluss:

Der Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland, die der Beschlussvorlage Nr. 168/2017 beigelegt ist, wird zugestimmt und der Bürgermeister ermächtigt, diese Vereinbarung zu unterschreiben.

**Abstimmung:** 19 dafür (einstimmig)

## TOP 8: **Satzung der Stadt Schwentinental über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier : 8. Änderung zur Gebührensatzung ab 01.01.2018 (BV 145/2017)**

### Beschluss:

Die 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2018 wird beschlossen.

**Abstimmung:** 19 dafür (einstimmig)

## TOP 9: **3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentinental (BV 160/2017)**

### Beschluss:

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentinental wird beschlossen.

**Abstimmung:** 19 dafür (einstimmig)

**TOP 10:      **Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) Stadt Schwentental  
hier: Besetzung der Einsatzstelle (EST) (BV 172/2017)****

Aufgrund der Vorberatung im Hauptausschuss sieht die Stadtvertretung hier keinen weiteren Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Unter der Voraussetzung, dass die Finanzmittel aus der Erbschaft der Stadt Schwentental zur Verfügung stehen,

- 1) besetzt die Stadt Schwentental die FÖJ-Einsatzstelle zum HHJ 2018 beginnend mit dem 01.08.2018
- 2) Die erforderlichen anteiligen Haushaltsmittel in Höhe von 5/12 der Gesamtsumme für HHJ 2018 sowie 7/12 für das Planjahr 2019 werden bereitgestellt.

**Abstimmung:**      19 dafür (einstimmig)

**TOP 11:      **Termine****

04.12.2017	18:00 Uhr:	Ausschuss Umwelt, Verkehr, öffentl. Sicherheit und Kleingartenwesen
	19:00 Uhr:	Ausschuss Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
05.12.2017	17:00 Uhr:	Ausschuss Jugend, Sport und Soziales
	17:30 Uhr:	Bauausschuss
	19:00 Uhr:	Ausschuss Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
07.12.2017	18:00 Uhr:	Lebender Adventskalender der Kirchengemeinde St. Martin Raisdorf im Rathaus / großer Bürgersaal
	19:00 Uhr:	Amtsausschuss Selent/Schlesen
08.12.2017	20:00 Uhr:	Rathauskonzert
09.12.2017:	15:00 Uhr:	Seniorenweihnachtsfeier
11.12.2017	19:00 Uhr:	Hauptausschuss
12.12.2017	18:00 Uhr:	Stadtvertretung + anschl. Weihnachtsessen (beide Veranstaltungen in Klausdorf im Bürgerhaus)

Die Bürgervorsteherin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:28 Uhr und weist daraufhin, dass im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

gez. A. Lange-Hitzbleck

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

gez. C. Weihrauch

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin